

PRO WIRTSCHAFT GT

Geschäftsbericht 2015

Jahresbericht der
Wirtschaftsförderungs-
gesellschaft für den
Kreis Gütersloh



proGT
Wirtschaft
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

2015

Inhalt

- 01 Vorwort
- 02 Das Unternehmen
- 04 Dienstleistungen
- 06 Existenzgründung
- 08 Jungunternehmen
- 10 Innovationsförderung
- 12 Weitere Beratungsangebote
- 14 Fotocollage
- 16 zdi-Zentrum pro MINT GT
- 18 Fachkräfte
- 20 Europe Direct Informationszentrum
- 22 Familienfreundliche Unternehmenskultur
- 24 Freizeit und Tourismus
- 26 Standortmarketing
- 28 Zahlen, Daten, Fakten

Impressum

pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Fon +49 5241 85-1088
Fax +49 5241 85-1084
info@prowi-gt.de
www.prowi-gt.de

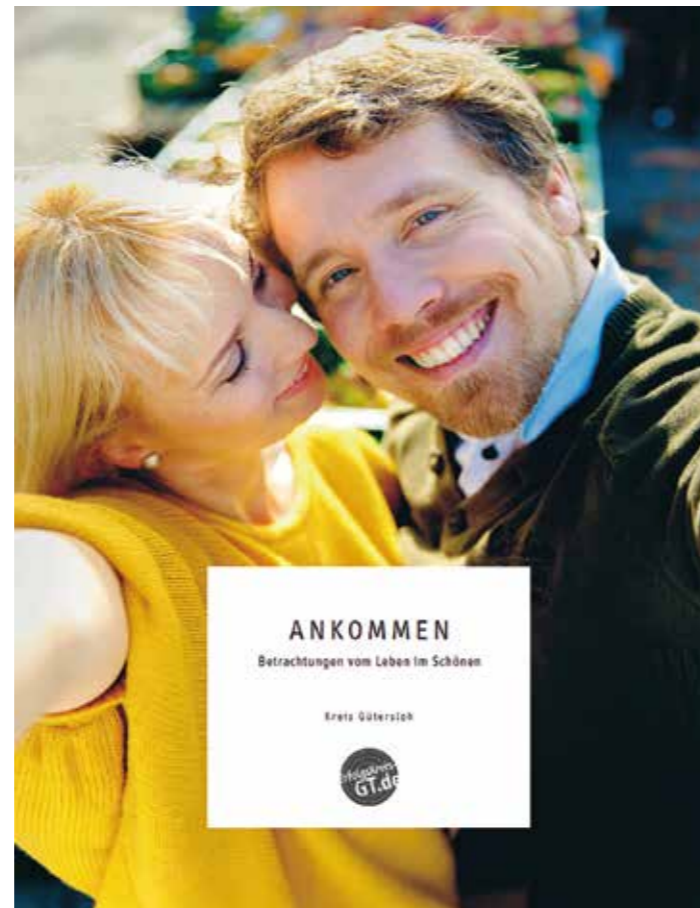
Text:
pro Wirtschaft GT GmbH
POTZTAUSEND medienagentur e.K.

Fotos: Campingplatz am Furlbach, FILMfaktor Medien GmbH, koya979/shutterstock.com, Ollyy/shutterstock.com, pro Wirtschaft GT GmbH

Mit freundlicher Unterstützung realisiert durch: sue* – Agentur für schöne Kommunikation mit Erfolg
www.schoenunderfolgreich.de

Locker machen!

Das war im Jahr 2015 die Devise. Die pro Wirtschaft GT hat fleißig gewerkelt, um mit einem frischen Design und einer lockeren Außenkommunikation ins neue Jahr zu starten.



138 Seiten

umfasst die neue Infobroschüre ANKOMMEN, die im Laufe des Jahres 2015 entstanden und im Februar 2016 erschienen ist.

www.prowi-gt.de

01 Geschäftsbericht 2015 – pro Wirtschaft GT

Vorwort

„Europa ist unsere Zukunft,
sonst haben wir keine.“

Hans-Dietrich Genscher



Albrecht Pförtner,
Geschäftsführer pro Wirtschaft GT GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

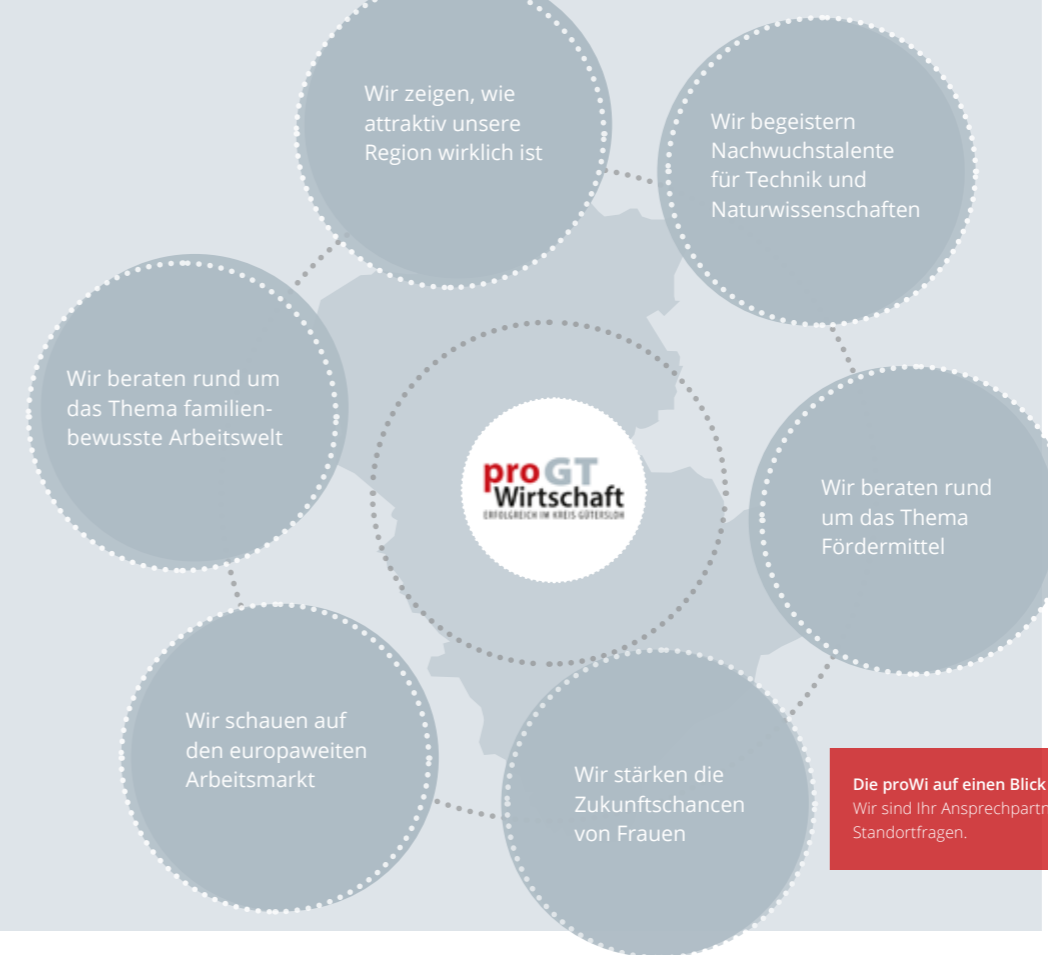
im Jahr 2015 wurde Europa auf eine Probe gestellt. Plötzlich wurde über Schließung der Grenzen und verstärkte Grenzkontrollen diskutiert. Nicht nur als Träger des Europe Direct Informationszentrums (EDI) sehen wir diese europäische Entwicklung mit Sorge. Grenzkontrollen wären nicht nur ein Rückschritt für die Wirtschaft. Auch unsere Schülerinnen und Schüler sind mit einem offenen, solidarischen Europa groß geworden. Städtepartnerschaften pflegen grenzenlose Freundschaften – und so soll es auch bleiben!

Wir sind davon überzeugt, dass die europäische Gemeinschaft diese Prüfung besteht und werden weiterhin daran arbeiten, die europäischen Ideen in die lokale Ebene des Kreises Gütersloh zu transportieren. Welche Arbeit das EDI im Jahr 2015 geleistet hat, erfahren Sie (auszugsweise) auf den Seiten 20 und 21 unseres Geschäftsberichts.

Albrecht Pförtner,
Geschäftsführer pro Wirtschaft GT GmbH

Das Unternehmen

Die pro Wirtschaft GT GmbH, kurz: proWi, ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Gütersloh.



Die proWi auf einen Blick
Wir sind Ihr Ansprechpartner in Wirtschafts- und Standortfragen.

Aufgabe der proWi ist „die Gestaltung und Begleitung des Strukturwandels im Kreis Gütersloh durch Maßnahmen der indirekten Wirtschaftsförderung mit dem Ziel, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen.“ So wurde es im Gesellschaftsvertrag der pro Wirtschaft GT festgelegt.

Gesellschafter und Finanzierung

Die Gesellschafter der pro Wirtschaft GT in %



- Kreis Gütersloh
- Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh
- 13 Städte und Gemeinden des Kreises Gütersloh

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist Landrat Sven-Georg Adenauer. Die Gesellschafterversammlung setzt sich außerdem aus den Bürgermeistern der 13 Kommunen, Vertretern der Kreistagsfraktionen sowie Mitgliedern der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e. V. zusammen.

Die proWi finanziert sich im Wesentlichen aus dem Beitrag des Kreises Gütersloh, der sich als Umlageverband über seine Städte und Gemeinden refinanziert. Weitere maßgebliche Finanzbeiträge erhält die pro Wirtschaft GT von der Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e. V.

Einzelne Projekte werden durch weitere Sponsoren wie die Kreissparkasse Wiedenbrück sowie die Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Gütersloh und Einzelunternehmen unterstützt.

Mitarbeiter
12 Mitarbeiter (7,9 Vollzeitäquivalente) arbeiten bei der pro Wirtschaft GT:

Albrecht Pfoertner
Geschäftsführer
Telefon 05241 85-1087
a.pfoertner@prowi-gt.de

Anna Niehaus
Existenzgründung / Jungunternehmer / Fördermittel
Telefon 05241 851089
a.niehaus@prowi-gt.de

Matthias Vinnemeier
Innovations- und Wissensmanagement | Koordination Schnittstelle Hochschule/Wirtschaft | zdi-Zentrum pro MINT GT
Telefon 05241 851091
m.vinnemeier@prowi-gt.de

Heidi Grefer
zdi-Zentrum pro MINT GT
Telefon 05241 851095
h.grefer@prowi-gt.de

Leana Kammertöns
EUROPE DIRECT Informationszentrum Kreis Gütersloh
Telefon 05241 851403
l.kammertoens@europedirect-gt.de
www.europedirect-gt.de

Sarah Seeger
EUROPE DIRECT Informationszentrum Kreis Gütersloh
Telefon 05241 851406
s.seeger@europedirect-gt.de
www.europedirect-gt.de

Carmen Müller
Referentin für Tourismus
Telefon 05241 851083
c.mueller@prowi-gt.de

Marion Lauterbach
Freizeit und Tourismus
Telefon 05241 851066
m.lauterbach@prowi-gt.de

Julia Peschke
Referentin für Standortmarketing | zdi-Zentrum pro MINT GT
Telefon 05241 851086
j.peschke@prowi-gt.de

Susanne Varnholt
Controlling
Telefon 05241 851088
s.varnholt@prowi-gt.de

Andrea Böddeker
Schnittstelle Wirtschaft/Hochschule | zdi-Zentrum pro MINT GT
Telefon 05241 851094
a.boeddeker@prowi-gt.de

Elke Pauly
Familienfreundliche Unternehmenskultur | Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf
Telefon 05241 851092
e.pauly@prowi-gt.de

Karin Westerfellhaus
Interne Organisation
Telefon 05241 851178
k.westerfellhaus@prowi-gt.de

Die proWi möchte jungen Menschen, aber auch Berufsrückkehrern eine befristete Arbeitsmöglichkeit bieten. Im Jahr 2015 haben deshalb zwei Praktikanten und eine Auszubildende der Kreisverwaltung einen Einblick in unsere Arbeit erhalten.

Dienstleistungen der pro Wirtschaft GT

Unsere Arbeit im Überblick:

Fördermittel

- Innovationsförderung
- Potenzialberatung
- Gründercoaching Deutschland
- Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte (2013 bis 2015)
- Beratungsprogramm Wirtschaft inkl. Zirkelberatung
- Energieberatung Mittelstand
- Turn-around-Beratung

Existenzgründung

- Erstberatung
- Beratungsförderung
- Existenzgründertag

Bestandspflege

- Lotse
- Besuche
- Veranstaltungen / Veranstaltungsreihen
 - Unternehmerinnen.Kreis.GT
 - Unternehmens.Kreis.GT
 - Innovations.Kreis.GT
 - Zukunfts.Kreis.GT
- Mentoren-Service Ostwestfalen
- Schnittstelle Hochschule / Wirtschaft

Neuansiedlung

- Gewerbeflächen
- Lotse für Bauverfahren

Fachkräfte

- Netzwerk für Zugezogene
- zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh
- Studentenexkursionen
- Hochschulkontaktessen

Innovation

- Fördermittelberatung
- Innovations.Kreis.GT
- Kontakte zu Hochschulen
- Schülercamp

Europa

- Europe Direct Informationszentrum

Wirtschaftsinformation

- Statistik
- Analyse
- Forum für Bürokratieabbau
- Kontakte
- Vorträge über den Wirtschaftsstandort Kreis Gütersloh

Familienfreundlichkeit

- Navigator „Familienfreundliche Arbeitswelt“
- Kontakte und Lotsenfunktion
- Wettbewerb „familie gewinnt“
- Beratung, Vorträge und Workshops u. a. zu den Themen betriebliche Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie / Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Freizeit & Tourismus

- Informationsstelle
- Informationsmaterial
- touristische Infrastruktur
- Ansprechpartner für Kommunen
- Veranstaltungen
- Eventkalender
- Unterkunftssuche
- Freizeitnavigator



proWi

789 mal hat die proWi im Jahr 2015 Informationsmaterial verschickt.

Folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Infomaterialbestellungen zu den Themen **Tourismus, Wirtschaftsstandort und Existenzgründung:**

Gesamtzahl der Infomaterialbestellungen	2014	2015
innerhalb des Kreises Gütersloh	221	739
außerhalb des Kreises Gütersloh	68	50
Gesamt	289	789

Gesamtzahl der Fördermittelberatungen	2014	2015
innerhalb des Kreises Gütersloh	420	323
außerhalb des Kreises Gütersloh	44	25
Gesamt	464*	348

* die hohe Anzahl der Fördermittelberatungen resultierte aus der verstärkten Nachfrage nach dem Bildungsscheck (Erhöhung der Fördersumme von September 2013 bis Ende Oktober 2014)

739
Gesamtzahl der
Infomaterialbestellungen

Starthilfe für Gründungen

Unsere Beratungsangebote für Existenzgründer

Erstberatung für Existenzgründer

Im Rahmen der Erstberatung gibt die pro Wirtschaft GT Gründerinnen und Gründern einen Überblick über die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Hinweise zur Erstellung des individuellen Businessplans sowie zur weiteren Vorgehensweise und weiterführende Beratungen und Informationsstellen. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 116 Gespräche (89 im Jahr 2014) zur Aufnahme einer Selbstständigkeit geführt, Informationen und entsprechendes Material ausgehändigt oder verschickt. Von diesen Personen erhielten 73 (69 im Jahr 2014) eine rund einstündige, umfangreiche und persönliche Beratung.

116

Gespräche wurden zur Aufnahme einer Selbstständigkeit geführt.

Aufbauend auf die Erstberatung können Gründungsinteressierte weitere Hilfestellungen zur Gründungsvorbereitung erhalten: Gründungsseminare, Einzelgespräche bei IHK oder Handwerkskammer, individuelle oder Zirkelberatungen zur Vorbereitung der Gründung, Inanspruchnahme des Mentoren-Service oder Teilnahme an Veranstaltungsreihen.

Die Gründungszahlen sind für den Kreis Gütersloh auf einem niedrigen Niveau – insbesondere im Vergleich zu der Wirtschaftskraft der Region. Diese Bild findet sich jedoch auch im bundesweiten Trend.

Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW

Das Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW dient der Vorbereitung der Gründung. Gründungsinteressierte erhalten durch dieses Programm einen Zuschuss zu den Beratungskosten z. B. für die Ausarbeitung eines Businessplans oder Diskussion vorbereitender Fragestellungen. Im Jahr 2015 wurden über die pro Wirtschaft GT im Rahmen dieses Programms 15 Anträge (acht im Jahr 2014) für die Individualberatung gestellt und mit Hilfe externer Berater abgewickelt. Das Förderprogramm wird auch im Jahr 2016 fortgeführt.



Sie wünscht sich ihren eigenen Musikladen.
Wir beraten sie zur Existenzgründung.

Gründungsworkshops

Gemeinsam mit Mentoren des Mentoren-Service Ostwestfalen entwickelte die pro Wirtschaft GT in 2015 eine Workshop-Reihe zur Gründungsvorbereitung. In 114 Teilnehmerstunden erhielten die Gründerinnen und Gründer weitere Hilfestellung, wie die Gründungsidee ausgearbeitet werden kann. So erhielten Sie Informationen zur Zielgruppen- und Wettbewerbsanalyse, zur Kalkulation von Preisen und Seminaren und zur Vorbereitung und Durchführung von Verkaufs- und Akquisegesprächen.

Aktionen zum Thema Gründergeist

Wie im Vorjahr führte die pro Wirtschaft GT verschiedene Gründungsveranstaltungen durch. Ziel dieser ist es, das Thema Existenzgründung in der Öffentlichkeit zu positionieren und Menschen für den Weg der Selbstständigkeit zu sensibilisieren. In Kooperation mit den Netzwerkpartnern (Kreditinstitute, Wirtschaftsförderer, Jobcenter und Gleichstellungsstellen im Kreis Gütersloh) wurden in einer Pressestrecke „Gründertypen“ fünf junge Unternehmen vorgestellt, die von ihrem Weg in die Selbstständigkeit erzählten.

Zum zweiten Mal fand in der Gütersloher Innenstadt ein Stadtrundgang mit Gründungsgesprächen statt. Interessierte hatten hier die Möglichkeit bei einer Stadtführung mit den Gründern der Musikgalerie am Dreiecksplatz und den Gründerinnen der Buchbinderei Siedenhans & Simon ins Gespräch zu kommen.

Als Abschluss dieser Reihe fand das „3. Gründerforum Kreis Gütersloh – Mut zur Selbstständigkeit“ in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Wiedenbrück statt. Rund 70 Gründungsinteressierte und Multiplikatoren tauschten Erfahrungen mit Komikerin und Fernsehmoderatorin Meltem Kaptan und Jungunternehmen aus dem Kreis Gütersloh aus.

„Besonders in der Entscheidungsphase für eine Selbstständigkeit waren die Gründungsworkshops der pro Wirtschaft GT sehr hilfreich. Der Austausch mit den anderen Kursteilnehmern, den erfahrenen Mentoren und der Workshop-Leitung Frau Niehaus zeigte mir meine Potentiale und die Optimierungsmöglichkeiten meiner Strategie auf. Aufgrund der daraus resultierenden Erfahrungen konnte ich meine Geschäftsidee zur tatsächlichen Selbstständigkeit ausbauen.“

Heike Faroß

70

Teilnehmer besuchten das Gründerforum.

Jungunternehmen

Gründercoaching D

Das KfW-Programm Gründercoaching Deutschland bietet Zuschüsse für eine Unternehmensberatung zur Festigung junger Unternehmen in den ersten zwei Jahren nach Gründung. Im Jahr 2015 wurden 21 Anträge (18 im Jahr 2014) durch die pro Wirtschaft aufgenommen und begleitet. Das Programm unterstützt Unternehmerinnen und Unternehmer beim Aufbau ihres Betriebs und schafft die Basis für fundiertes Wachstum und den Ausbau von Arbeitsplätzen. Das Gründercoaching Deutschland wurde leider in der beschriebenen Form zum 31.12.2015 eingestellt und in Beratungsförderung des Bundesamtes für Ausfuhrkontrolle integriert.

Unternehmens.Kreis.GT

Die Veranstaltungsreihe Unternehmens.Kreis.GT hat sich zum Forum für Unternehmen, die noch wachsen wollen, entwickelt. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an junge, kleine und mittlere Unternehmer, ist jedoch grundsätzlich offen. Das Konzept basiert auf dem Gedanken, Erfolgsfaktoren etablierter Unternehmen zu betriebswirtschaftlichen Fragen am konkreten Beispiel vorzustellen. Neben der Information steht das Kennenlernen des Unternehmens, der Erfahrungsaustausch und der Aufbau von Kontakten im Vordergrund. Einerseits geschieht dies bei Unternehmensbesuchen, die zumeist mit einer Betriebsführung verbunden sind. Andererseits wurden in 2015 erstmals Fachimpulse in Kooperation mit Kommunen durchgeführt in der der Fokus auf einem tiefergehenden Fachvortrag gelegt wurde. Im Jahr 2015 wurden sechs Veranstaltungen durchgeführt, die von 319 Unternehmerinnen und Unternehmern besucht wurden. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2016 fortgesetzt.

319

Personen besuchten den Unternehmens.Kreis.GT.

Unternehmerinnen.Kreis.GT

Im Jahr 2015 stand der Unternehmerinnen.Kreis.GT unter dem Motto „Kunden finden, ansprechen und binden“. 156 Teilnehmerinnen besuchten die sechs Veranstaltungen der Reihe. Das Forum bietet neben den Fachvorträgen die Gelegenheit zum Netzwerken und richtet sich an Frauen im Kreis Gütersloh, die sich mit der Selbstständigkeit befassen – sie planen, unterstützen oder leben. Die etablierte Veranstaltungsreihe für Existenzgründerinnen und selbstständige Frauen wird 2016 fortgesetzt.

Neben dem Unternehmerinnen.Kreis.GT bestehen vier weitere Netzwerke von selbstständigen Frauen im Kreis Gütersloh: Das Flechtwerk mit Schwerpunkt in Rheda-Wiedenbrück, der Haller UnternehmerinnenTreff, der Gründerinnentreff in Schloß Holte-Stukenbrock und das FrauenNetzWerther. Die Netzwerkkordinatorinnen stehen im regelmäßigen Kontakt, tauschen sich aus und ergänzen sich in ihrer Arbeit.

Unternehmerinnen-Tag

Am vierten Unternehmerinnen-Tag hatten selbstständige Frauen und Gründerinnen die Möglichkeit, sich in vier ganztägigen Workshops weiterzubilden und mit Kolleginnen auszutauschen. Der von den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Werther (Westf.), Halle (Westf.), Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock und des Kreises Gütersloh, sowie dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL und der pro Wirtschaft GT organisierte Tag nahm die Themen Teilzeitgründungen, Verhandlungen, Unternehmensziele und Rechtsfragen in den Fokus. 35 Teilnehmerinnen nahmen am Unternehmerinnen-Tag teil und lobten die konstruktive und intensive Arbeitsatmosphäre in den kleinen Workshopgruppen.

Gründergeschichten

Mit Klassenfahrten in die Selbstständigkeit

Klassenfahrten sind für jeden Schüler ein Highlight, doch bevor es losgehen kann, haben Lehrer einiges zu planen. Die Idee für ihr unabhängiges Vergleichsportal kam Leonie und Thomas Quadbeck bei der Arbeit im Naturfreundehaus Bielefeld. „Wir wollten ein Portal schaffen, mit dem einerseits Reiseanbieter ihre speziellen Angebote für Klassenfahrten zeigen und andererseits Lehrer sich darüber unabhängig informieren und zwischen den Angeboten vergleichen können“.

Den mutigen Schritt wagte das Paar im Jahr 2012. Sie kündigten ihre Jobs und brachten mit viel Eigeninitiative und Sparsamkeit ihre Selbstständigkeit ins Rollen. Carsten Berger von der Sparkasse Gütersloh glaubte an ihre innovative

Idee und half beim Feinschliff des Konzeptes. „Die Idee ist das Eine, aber auch die Gründer müssen als Person überzeugen“ erklärt der Sparkassenbetriebswirt.

Seit dem Start wurde die Website kontinuierlich weiterentwickelt – neue Funktionen wurden eingesetzt und andere verworfen. Heute finden sich neben den Reiseangeboten und Ausflugsprogrammen auch Checklisten, Vordrucke und viele Hilfestellungen für das Organisieren von Klassenfahrten und Ausflügen. Mittlerweile agieren die Quadbecks europaweit, haben zwei Angestellte und überlegen sogar, weitere Mitarbeiter einzustellen. „Gutes Personal ist wichtig, denn wir sind mehr als nur das Vergleichsportal“, meint Leonie Quadbeck. Per Telefon werden Kunden beraten und mit Tipps durch die Reiseplanung geleitet.

„Wir wollten ein Portal schaffen, mit dem einerseits Reiseanbieter ihre speziellen Angebote für Klassenfahrten zeigen und andererseits Lehrer sich darüber unabhängig informieren und zwischen den Angeboten vergleichen können“.

Thomas Quadbeck



Freuen sich über den Erfolg des jungen Unternehmens: Leonie und Thomas Quadbeck (Klassenreisen.de, vorne), Carsten Berger (Sparkasse Gütersloh) und Anna Niehaus (pro Wirtschaft GT GmbH)

Mit Leidenschaft für Ergotherapie in die eigenen Praxisräume

Jana Hilmert-Thomas und Sureya Niemeyer sind Ergotherapeutinnen aus Leidenschaft. Als sich die beiden kennenlernten, stellten sie schnell fest: Arbeitsweisen, Überzeugungen und auch das Menschliche passen gut zusammen. „Wir helfen unseren Patienten nach einem Unfall oder Krankheit, die Handlungsfähigkeit im Alltag zu fördern oder wieder herzustellen. Dabei arbeiten wir mit Patienten jeden Alters – vom Kind bis zum Senioren“, erklärt Niemeyer. Es gehe es nicht immer nur um die motorischen Fähigkeiten, sondern auch um die psychischen Funktionen, z. B. die Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit oder der Gedächtnisleistung. Die Idee, eine eigene Ergotherapiepraxis zu gründen, reifte mit der Zeit. „Unsere Familien stehen voll hinter unserer Selbstständigkeit. Bei der Renovierung der Praxisräume haben alle mit angepackt. Andere haben wiederum dabei geholfen, das Konzept auszuarbeiten. Das hat einfach Spaß gemacht“, blickt Hilmert-Thomas

zurück. Mit Raimund Thiesbrummel fanden die beiden Jungunternehmerinnen bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh den passenden Ansprechpartner. „Mich hat das Konzept und vor allem die beiden Gründerinnen überzeugt. Ich hatte den Eindruck, dass die beiden Lust haben, an ihren Aufgaben zu wachsen“, erinnert sich der Thiesbrummel, der bei der Volksbank auf die Beratung und Begleitung von Freiberuflern spezialisiert hat. Die starke Orientierung auf die Patienten zahlt sich aus: der Patientenstamm ist stetig gewachsen – genauso wie das Team. „Wir sind innerhalb eines Jahres auf ein fünfköpfiges Team gewachsen, und würden gerne weitere Ergotherapeuten einstellen“, meint Hilmert-Thomas. Sie beide hätten unterschätzt, wie viel Arbeit eine eigene Praxis tatsächlich mache. Das sei auch dem eigenen Anspruch an die Qualität der Therapie geschuldet. „Naja, wir könnten es uns vielleicht manchmal etwas einfacher machen – aber unsere Praxis macht es einfach aus, dass wir genau das nicht tun“, schmunzelt Niemeyer.



Ermutigten zur Selbstständigkeit: Anna Niehaus (pro Wirtschaft GT), Raimund Thiesbrummel (Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG), Sureya Niemeyer und Jana Hilmert-Thomas (Ergotherapie) und Till Niemeyer (Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG).

„Wir sind innerhalb eines Jahres auf ein fünfköpfiges Team gewachsen, und würden gerne weitere Ergotherapeuten einstellen.“

Hilmert-Thomas

Innovationsförderung

it's owl

www.its-owl.de



Innovativer Kreis Gütersloh! 137 Patente wurden 2014 pro 100.000 Einwohnern angemeldet. Doppelt so viele wie im deutschen Durchschnitt.

Schnittstelle Hochschule | Wirtschaft

Die Schnittstelle Hochschule | Wirtschaft organisiert im Kreis Gütersloh den Informations- und Wissensaustausch zwischen Unternehmen und Experten aus Hochschulen. Außerdem schafft die Schnittstelle ein lebendiges Netzwerk zwischen den regionalen Hochschulen und der Wirtschaft im Kreis Gütersloh. Des Weiteren werden die Unternehmen über innovationsspezifische Förderprogramme wie zum Beispiel ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand) oder go-Inno Innovationsberatung informiert.

Spitzencluster it's OWL

Im Spitzencluster it's OWL entsteht eine einzigartige Technologieplattform für Intelligente Technische Systeme. Gefördert und ausgezeichnet durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) werden in 46 Forschungsprojekten Intelligente Technische Systeme entwickelt und der Sprung zu „Industrie 4.0“ eingeleitet. In sogenannten Transferprojekten sollen die Technologien für eine Vielzahl von Unternehmen nutzbar gemacht werden. Dadurch können Unternehmen aus OWL ihre Produkte und Produktionsprozesse optimieren, so dass ihre Wettbewerbsfähigkeit und ihr Markterfolg gestärkt werden.

Die pro Wirtschaft GT, in Person von Matthias Vinnemeier, ist aktives Mitglied im Transfer-Team und unterstützt den Spitzencluster bei der Verbreitung von Wissen um Technologien und Methoden innerhalb der Region. Im Gespräch mit Unternehmen entstehen Ideen, die in Zukunft in Transferprojekten umgesetzt werden sollen.

In den Jahren 2014 und 2015 wurden 14 Projekte unter Beteiligung von zwölf Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh bewilligt und gestartet. Aufgrund der guten Resonanzen wurden eine finanzielle Aufstockung sowie eine Erweiterung des Transferinstruments bis Ende 2017 beschlossen.

14

Transferprojekte unter Beteiligung von zwölf Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh wurden bewilligt und gestartet.

Innovations.Kreis.GT

Mit dem Innovations.Kreis.GT bietet die pro Wirtschaft GT eine Plattform, die den Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft sowie die Bildung eines lebendigen Netzwerks fördert. Es werden Praxisbeispiele vorgestellt, die zu einer Stärkung der Innovationskraft von Unternehmen im Kreis Gütersloh geführt haben. 2015 lieferten die fünf Veranstaltungen mit 260 Teilnehmern Antworten auf die Fragen, wie subjektiv wahrgenommene mit

virtueller Realität kombiniert werden kann, wie die mitdenkende Wohnung der Zukunft aussieht, wie erlebbare Kundenorientierung mit wirkungsstarkem Kundenbeziehungsmanagement verknüpft werden kann, wie man eine verlässliche und nachhaltige Ressourcenoptimierung umsetzt und wie das Thema 3D-Druck schon heute Einzug in den Unternehmensalltag findet. Die Veranstaltungsreihe wird 2016 fortgesetzt.

„Spannende Veranstaltungen aus den Bereichen Technologie-, Innovations- und Wissensmanagement, ein breit gestreutes Netzwerk aus Kontakten und zuverlässiger Ansprechpartner in Sachen Standort- und Wirtschaftsfragen: für all diese Punkte steht in unseren Augen die pro Wirtschaft GT! Als langjähriger Partner begleitet sie uns bei all unseren Vorhaben.“

Dr. Kay Angermann, Leiter Innovation und Vorentwicklung bei der Westfalia-Automotive GmbH, Rheda-Wiedenbrück

„Industrie 4.0“

Weitere Beratungsangebote

Weiterbildung, Wachstum oder Energieeffizienz



290 Bildungsschecks wurden im Jahr 2015 an Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh herausgegeben.

Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte (2013 bis 2015)

Unternehmen im Kreis Gütersloh können die Bildungsschecks des Landes NRW bei der Regionalagentur OWL und bei der pro Wirtschaft GT beantragen. Über den Bildungsscheck bezuschusst das Land NRW Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen. Im Jahr 2015 wurden in 164 Beratungen insgesamt 290 Bildungsschecks an Unternehmen im Kreis Gütersloh herausgegeben (2014: 351 Beratungen und 778 Bildungsschecks).

proWi vor Ort

Um in einem großen Gebiet wie dem des Kreises Gütersloh kurze Wege zu schaffen, bietet die pro Wirtschaft GT regelmäßig Sprechstunden in den Rathäusern der einzelnen Kommunen an. Das Angebot richtet sich an Existenzgründer, junge oder alteingesessene Unternehmen. Die Palette der Beratungen reicht von Fördermittelberatung für Existenzgründungen oder Innovationsprojekte über die Vermittlung von ehrenamtlichen Mentoren bis hin zur Unterstützung im Krisenfall oder Maßnahmen zur Vereinbarung von Familie und Beruf. Im Jahr 2015 wurden vier Vor-Ort-Sprechstunden (in Schloß Holte-Stukenbrock, Herzebrock-Clarholz, Borgholzhausen und Rietberg) angeboten. Das Angebot wird im Jahr 2016 fortgesetzt.

Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf ist Teil der Landesinitiative Competentia und wird getragen von der OstWestfalenLippe GmbH in Kooperation mit der Stadt Bielefeld und den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke und Paderborn. Ziel ist es, die beruflichen Chancen von Frauen in Ostwestfalen-Lippe zu verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in der Region nachhaltig zu fördern.

In seiner Arbeit wird das Kompetenzzentrum vor allem von den Gleichstellungsstellen und den Wirtschaftsförderungen der Kreise und der Stadt Bielefeld unterstützt. Gemeinsam wurden die Handlungsfelder

- Fachkräftepotential von Frauen besser nutzen
- Existenzsichernde Beschäftigung für Frauen ausbauen
- Chancengleichheit und Aufstieg in Unternehmen ausweiten
- Existenzgründung von Frauen fördern

definiert, die regelmäßig weiterentwickelt werden. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf konzipiert und koordiniert in Zusammenarbeit mit der ostwestfälischen Wirtschaft und regionalen Partnerinnen und Partnern auf dieser Basis Projekte, Maßnahmen und Veranstaltungen.

Potentialberatung NRW und unternehmensWert: Mensch

Die Potentialberatung hilft Betrieben und Beschäftigten, ihre Innovationsfähigkeit, Flexibilität und Entwicklungsbereitschaft zu stärken. Stärken und Schwächen eines Unternehmens können ermittelt und betriebliche Abläufe optimiert werden. Die Potentialberatung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mit 50 Prozent bezuschusst. Das Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen.

Im Hinblick auf den demografischen Wandel unterstützt das Förderprogramm „unternehmensWert:Mensch“ kleine und mittlere Unternehmen fachlich und finanziell bei der Modernisierung ihrer Personalpolitik. Im Fokus der Beratung können beispielsweise Arbeitsorganisation, Wissensmanagement, Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Qualifizierung oder Weiterbildung stehen.

Beide Förderprogramme werden im Kreis Gütersloh durch die Regionalagentur OWL beraten. Hierfür stellt die pro Wirtschaft GT einen Büroarbeitsplatz zur Verfügung. Im Jahr 2015 wurden 31 Potentialberatungen (2014: 47) und drei Beratungen zu „unternehmensWert: Mensch“ im Kreis Gütersloh durchgeführt. Grund für den Rückgang der Beratungszahlen sind terminliche Verschiebungen durch die Förderphase der Europäischen Union ab dem 01. Januar 2015.

Mentoren-Service Ostwestfalen

Der Mentoren-Service Ostwestfalen in Kooperation mit der Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft WEGE Bielefeld, der IHK Bielefeld und der pro Wirtschaft GT ist ein wichtiges Instrument, um Unternehmen in unterschiedlichen Situationen eine konkrete Hilfestellung durch Feedbackgespräche anbieten zu können. Der Service der Mentoren kann von Unternehmen im Kreis Gütersloh honorarfrei in Anspruch genommen werden. Lediglich Auslagen wie zum Beispiel Fahrt- oder Telefonkosten müssen erstattet werden. Insgesamt wurden im Jahr 2015 in 19 Fällen Mentoren eingesetzt (20 Fälle im Jahr 2014).

Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen

Die pro Wirtschaft GT unterstützt die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises Gütersloh mit der Durchführung verschiedener Veranstaltungen zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen. Im Jahr 2015 lud die pro Wirtschaft erneut zum Austausch zwischen Unternehmen der Energiewirtschaft mit besonderem Schwerpunkt auf Photovoltaik und Vertretern des Bundestages ein. In der Themenwoche Klima des Kreises Gütersloh beteiligte sich die pro Wirtschaft GT in Kooperation mit der Effizienz-Agentur NRW und dem Kreis Gütersloh mit vier Workshops, einer Ausstellung und der Ausrichtung eines (Energie)Beraternetzwerktreffens.



Annette Auster-Mueller

„Als meine Schwester verstarb, entschloss ich, den Campingplatz am Furlbach in ihrem Sinne weiterzuführen. Ich musste mich in viel Neues einarbeiten und wollte auch eigene Ideen umsetzen. Wir haben z. B. Schlaffässer aufgestellt und unseren Außenaustritt modernisiert. Ich nutze den Mentoren-Service und erhalte einen kritischen Blick von außen auf mein Unternehmen ebenso wie Anregungen zur Änderung von Strukturen und Prozessen, aber auch konkrete Tipps zu Mitarbeiterorganisation oder Werbung.“

Annette Auster-Müller
Campingplatz am Furlbach, Schloß Holte-Stukenbrock

19

Unternehmen erhielten 2015 Unterstützung durch Mentoren.

**„Heimat ist nicht, wo
du lebst, sondern wo
du verstanden wirst.“**

(Christian Morgenstern)



Junge Talente ganz groß!

Wir fördern den Nachwuchs im MINT-Bereich.



MINT begeistert!

Selbst für die Kleinsten gibt es schon spannende MINT-Angebote.

MINT-Mitmach-Tag

Spannende Workshops, faszinierende Experimente und mitreißende Bühnenshows: Auch im Jahr 2015 war der MINT-Mitmach-Tag wieder ein voller Erfolg. Rund 3.500 Besucher (2.500 im Jahr 2014) kamen am 21. November ins Carl-Miele-Berufskolleg, um MINT praktisch zu erleben. Der sechste MINT-Mitmach-Tag Kreis Gütersloh wurde wieder durch das Carl-Miele-Berufskolleg und pro MINT GT mit der Unterstützung vieler Partner organisiert. Der nächste MINT-Mitmach-Tag findet am 12. November 2016 statt.



Erleben Sie die spannenden Momente des MINT-Mitmach-Tags im neuen Film!



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Das zdi-Zentrum hat sich als Ziel gesetzt, sich noch intensiver mit den hiesigen Wirtschafts- und Bildungsstrukturen im Kreis Gütersloh zu vernetzen, um noch gezielter Maßnahmen durchführen und Kooperationen zwischen Wirtschaft und Bildungseinrichtungen bilden zu können. Aus diesem Grund wurde Ende 2013 ein im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördertes Projekt auf den Weg gebracht, das in 2015 sein Ende fand.

Im Projektverlauf hat das zdi-Zentrum unter Einbindung der Kommunikationsagentur Bull Marketing aus Gütersloh die Problemlagen von Unternehmen und Bildungseinrichtungen identifiziert und begonnen, bedarfsgerechte und zielgerichtete Angebote zu entwickeln. Aufbauend auf den bislang gewonnenen Ergebnissen und Erkenntnissen sollen nun die Aktivitäten in einem Nachfolge-EFRE-Projekt verbessert und erweitert werden.

In insgesamt sieben Zielfeldern sollen mit Hilfe von konkreten Maßnahmen über die nächsten drei Jahre des Förderzeitraums noch mehr kleine und mittlere Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen für die Arbeit des zdi-Zentrums pro MINT GT gewonnen und begeistert werden.

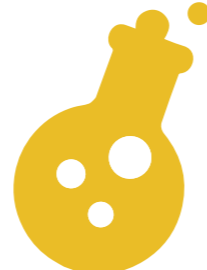
MINT-Fonds

Im Jahr 2015 hat das zdi-Zentrum den Fonds „MINT in Schulen fördern!“ weitergeführt, bei dem inzwischen 24 Unternehmen aus dem Kreis Gütersloh finanzielle Mittel für schulische Maßnahmen (Materialien und Aktivitäten, auch hiermit verbundene Fahrtkosten) im MINT-Bereich bereitstellen (jeweils jährlich 500 Euro). Insgesamt stehen somit zurzeit pro Jahr 12.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Die Schulen können hierfür Anträge auf finanzielle Förderung von geplanten Maßnahmen beim zdi-Zentrum einreichen. Das Projekt läuft insgesamt vom 01.09.2014 bis 31.12.2016. Momentan arbeitet das zdi-Zentrum daran, die Laufzeit für das überaus erfolgreiche Format in Absprache mit den beteiligten Unternehmen zu verlängern. Zusätzlich werden weitere potenzielle Partner mit Hilfe von Direktansprachen akquiriert.

In den ersten zwei Jahren des Bestehens des MINT-Fonds konnten insgesamt 47 kreisweite Projekte mit 26 schulischen Partnern aller Schulformen gefördert werden. Die Projekte reichen dabei von einem „Weltraumflug“ mit Hilfe eines Wetterballons samt Füllung und Sonde, GPS-Tracker, Datenlogger und Kamera, über die Durchführung einer „Wissensnacht“ für Fünftklässler an Halloween bis hin zu zahlreichen finanzierten Fahrten ins MINT-Technikum oder zu anderen außerschulischen Lernorten zur Durchführung praktischer Workshops.



Scannen und informieren: Hier geht es zum MINT-Fonds-Film.



Aus Kindern werden Leute!

Projekte für Schülerinnen, Schüler und Studierende



Ihr Traumjob? Chemikerin! Wir unterstützen sie dabei!

Projekt Ausbildung

27 Unternehmen haben an einem Samstagvormittag im September ihre Türen geöffnet. In dieser Zeit konnten die Schüler mit Auszubildenden oder Auszubildern sprechen und hinter die Kulissen des Unternehmens schauen, das vielleicht ihr zukünftiger Ausbildungsbetrieb wird.

Die Industrie- und Handelskammer zu Bielefeld, die Kreishandwerkerschaft Gütersloh, der Unternehmerverband Kreis Gütersloh e. V., die Agentur für Arbeit Gütersloh, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, das Bildungsbüro des Kreises Gütersloh, das Jobcenter Kreis Gütersloh und die pro Wirtschaft GT haben im Jahr 2015 unter dem Motto „Projekt Ausbildung – Deine Zukunft im besten Kreis der Welt“ zum dritten Mal gemeinsam einen kreisweiten Tag der Ausbildung organisiert.

„Das Schülercamp OWL hat mir super viel Spaß gemacht. Es war toll, verschiedene Unternehmen kennenzulernen und gleichzeitig die Englisch-Kenntnisse zu verbessern. Ich würde es jedem weiterempfehlen, auch wenn es sich für mich herausgestellt hat, dass ein Beruf aus dem MINT-Bereich für mich nicht in Frage kommt.“

Jana Kammertöns, Schülerin Klasse 10, Gymnasium Nepomucenum Rietberg.

Schülercamp

Von der Entwicklung über die Produktion bis zum Marketing und Vertrieb von intelligenten technischen Systemen – im it's OWL Schülercamp konnten auch im Jahr 2015 21 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Gütersloh in den Herbstferien erleben, was Intelligente Technische Systeme sind und wie sie uns im Alltag helfen.

Eine Woche lang haben die Jugendlichen einen Einblick in die Arbeit von Ingenieurinnen und Ingenieuren bekommen. In Experimenten und praktischen Übungen in Forschungslaboren und Unternehmen erhielten sie hautnah Informationen über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der Region.

Erstmals wurde im Rahmen des Schülercamps gemeinsam mit der Lingua Projects GmbH (jetzt meinSchulprojekt GmbH) Workshops angeboten, in denen die englische Sprache spielerisch und in lockerer Atmosphäre vermittelt und angewendet wurde. So sollten die Jugendlichen fit für die Zukunft gemacht werden, in der spannende neue Technologien und internationale Kontakte warten.

Bei topocare in Gütersloh wurde erläutert, wie man mit innovativen Ideen ein eigenes Unternehmen gründet. Die Produktentwicklung stand bei Miele in Gütersloh im Fokus. Am „Hochschultag“ wurden die Universität Bielefeld und der Gütersloher Studienort der Fachhochschule Bielefeld besucht. Bei Steinel in Herzebrock-Clarholz beschäftigten sich die Schüler mit den Herausforderungen der Fertigung und bei Beckhoff in Verl wurde über Marketingaufgaben gegrübelt.

Das Schülercamp wurde von der it's OWL Clustermanagement GmbH, der Lingua Projects GmbH und dem zdi-Zentrum pro MINT GT Kreis Gütersloh organisiert und wird in den Herbstferien 2016 wiederholt.

Studentenexkursionen

Über 20 Studierende der Universität Paderborn haben im Dezember 2015 bei einer von der pro Wirtschaft GT organisierten Exkursion zwei Unternehmen im Kreis Gütersloh kennen gelernt. Besucht wurden Claas in Harsewinkel und Tönnies in Rheda-Wiedenbrück. Die Studenten hatten dort die Möglichkeit, die Betriebe mit ihren Jobperspektiven zu erkunden.

Hochschulkontaktmesse

Auf zwei Hochschulkontaktmessen – dem Karrieretag Soest und dem Firmentag Steinfurt – hat die pro Wirtschaft GT im Jahr 2015 den Kreis Gütersloh präsentiert. Auf einem Gemeinschaftsstand mit den Unternehmen Westfalia-Automotive, Strothmann Machines & Handling, Modus Consult sowie der Stadt Rheda-Wiedenbrück wurde für Arbeiten und Leben im Kreis Gütersloh geworben.



„Perfekt angezogen! Die Studierenden der Uni Paderborn bei Tönnies in Rheda-Wiedenbrück.“



Europe Direct Informationszentrum Kreis Gütersloh (EDI)

„Unsere Welt. Unser Europa.
Unsere Zukunft.“



„Das Europa-Informationszentrum ist für uns ein wichtiger Kooperationspartner. Das Berufskolleg Halle nutzt gern die verschiedenen Angebote für Schulen und arbeitet seit mehreren Jahren im Bereich Auslands-praktika erfolgreich mit dem EDI zusammen.“

Gerhard Langfeld, Berufskolleg Halle



(von links) Albrecht Pförtner (pro Wirtschaft GT), Leana Kammertöns (Europe Direct Kreis Gütersloh), Kristiina Omri (Botschaft Estland), Dr. Markus Kremer (Stadt Gütersloh), Thomas Floß (EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH). Es fehlt Dr. Ole Wintermann (OWL Digital).

Als Teil des europaweiten Europe Direct Netzwerkes setzt das Europe Direct Informationszentrum Kreis Gütersloh (EDI) die Vorgaben der EU-Kommission in Bezug auf thematische Schwerpunkte der Informationsarbeit für Bürger und Unternehmen um. Die Inhalte werden durch Veranstaltungen, Pressearbeit, Webseite, Printmedien und Newsletter kommuniziert.

Informationsveranstaltung zu dem transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP)

Im vollbesetzten Kreishaus diskutierten Lutz Güllner von der Generaldirektion Handel, EU-Kommission, und Dr. Markus Pieper, Europaabgeordneter aus dem Münsterland, mit Vertretern der IHK, der IG Metall, der Verbraucherzentrale NRW, des Deutschen Landkreistages über die Vor- und Nachteile des Freihandelsabkommens.

Bei der transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (kurz TTIP) handelt es sich um ein Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika. Ziel der derzeit laufenden Verhandlungen ist die Beseitigung von Handelshemmnissen und damit die Erleichterung der Im- und Exporte von Waren und Dienstleistungen zwischen der EU und den USA.

Vortrag und Diskussion zu Chancen und Risiken der Digitalisierung

Um die EU-Strategie des Digitalen Binnenmarktes, den digitalen Vorreiter der EU – Estland – und die Best Practice-Beispiele aus dem Kreis Gütersloh, wie z. B. dem Bürgerportal der Stadt Gütersloh, ging es in einer Informationsveranstaltung zum Thema Digitalisierung. Estland hat eines der fortschrittlichsten eGovernment-Modelle der Welt. Kristiina Omri von der Botschaft Estlands stellte die digitale Strategie des Landes vor. Anschließend diskutierte sie mit den Vertretern der Kommunalverwaltung, der Wirtschaft sowie der Initiative OWL Digital über die Perspektiven der europäischen Digitalwirtschaft, aber auch über Fragen des Datenschutzes und der IT-Sicherheit.

EU-Workshop „Europäisierung in der Kommunalverwaltung“

In Kooperation mit dem Kreis Gütersloh sowie den Städten Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück führte das Europa-Informationszentrum erstmalig einen Workshop für 33 Auszubildende der jeweiligen Kommunalverwaltungen durch. Im ersten Teil wurde den Teilnehmern in einem interaktiven Europakurs Basiswissen zu den „Grundlagen der EU“ vermittelt. Im zweiten Teil stellte Udo Röllenblech, Mitglied des Team EUROPE der Vertretung der Europäischen Kommission Deutschland, den europäischen Gesetzgebungsprozess vor. Anhand praktischer Beispiele wurden die Auswirkungen der

Europäischen Gesetzgebung auf die verschiedenen Bereiche der Kommunalverwaltung dargestellt.

Europawoche

Im Jahr 2015 fand zum sechsten Mal eine Europawoche im Kreis Gütersloh statt. Unter dem Motto „Unsere Welt. Unser Europa. Unsere Zukunft“ haben die Europa-Akteure im Kreis Gütersloh ein buntes Programm aus 18 Veranstaltungen präsentiert, darunter Vorträge und Diskussionen, Ausstellungen, EU-Projekttag in den Schulen und ein Europa-Quiz.

Kennzahlen EDI

Folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Kennzahlen des Jahres 2015 und veranschaulicht damit das breite Leistungsspektrum des Europe Direct Kreis GT. Die Anzahl der Europakurse hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert, was daran liegt, dass in 2014 besonders viele Kurse in Zusammenhang mit der Europawahl gebucht wurden.

Kennzahlen Europe Direct Kreis Gütersloh	2014	2015
Europakurse in Schulen (Schüler/innen)	16 Kurse, 543 Schüler	5 Kurse, 140 Schüler
Begleitete Projekte	6	5
Veranstaltungen Europa-Woche 2015	16	18
EU-Projekttag der Schulen 2015	8	8
Versand Infomaterial	22	31
Fördermittelinformation	55	19



Folgen Sie uns!

www.facebook.com/EuropeDirectKreisGutersloh

Familienfreundliche Unternehmenskultur

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor



Die Teilnehmerinnen der Fortbildungsreihe wurden von einem kompetenten Referententeam begleitet: Petra Gerbracht (r. hinten), Matthias Strecker (l. hinten, beide ISMV Dr. Hegner & Partner) sowie Elke Pauly (2.v.r. hinten, pro Wirtschaft GT).



(von links) Inklusion für Unternehmen: Christoph Holz und Seiki Takemura (Koyo Bearings), Sabine Schröder (Wirtschaft inklusiv), Martin Schubert (Koyo Bearings), Kerstin Walkenhorst (Fachstelle „Behinderte Menschen im Beruf“) und Elke Pauly (pro Wirtschaft GT).

Fortbildungsreihe zur Steigerung der Attraktivität durch familienorientierte Rahmenbedingungen

Gemeinsam mit dem Institut ISMV Dr. Hegner & Partner GmbH aus Bielefeld wurde eine Fortbildungsreihe zum Thema familienfreundliche Bedingungen mit drei Modulen und einer Abschlussveranstaltung realisiert, um Kommunen und öffentliche Einrichtungen zu unterstützen, konkrete und bedarfsgerechte Lösungen, Maßnahmen und Konzepte zu entwickeln und umzusetzen – für einen attraktiven und starken Kreis Gütersloh.

Im Wettbewerb um qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es wichtig, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen. Hierbei spielen familienorientierte Rahmenbedingungen, aufgrund des demografischen Wandels sowie des immer größeren Stellenwertes einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei Berufstätigen, eine immer wichtigere Rolle.

Ebenso steigt die Herausforderung der Kommunen, attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Betrieben und Familien in der Region bleiben bzw. sich neu ansiedeln.

In den Werkstattgesprächen erfuhren kommunale und regionale Akteure, die sich mit dem Thema Vereinbarkeit beschäftigen (wie z. B. Gleichstellungsbeauftragte, Wirtschaftsförderer, Ressort und Projektverantwortliche) wie sie unterschiedliche Adressatengruppen für die Wichtigkeit einer guten Vereinbarkeit von

Familie und Beruf sensibilisieren und überzeugen können. Sie lernten typische Problem und Lösungskonstellationen kennen, um Beschäftigten mit Familienaufgaben eine gute Vereinbarkeit zu ermöglichen. Ebenso bekamen sie Methoden – Know-how zur konkreten Umsetzung in die alltägliche Arbeit.

Informationsveranstaltung zum Thema Inklusion für Unternehmen

Die vorhandene oder plötzliche Schwerbehinderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirft bei vielen Unternehmen Fragen auf: Was muss ich als Arbeitgeber rechtlich beachten? Was bedeutet eigentlich der Begriff „schwerbehindert“ und wie gehen andere Unternehmen mit dem Thema um?

Gemeinsam mit der Arbeitgeberberatung „Wirtschaft inklusiv“ und der Fachstelle „Behinderte Menschen im Beruf“ des Kreises Gütersloh informierten wir Unternehmensvertreter bei der Veranstaltung „Mein/e Mitarbeiter/in ist schwerbehindert – was nun?“

Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit

Wir kooperieren mit allen Gleichstellungsbeauftragten des Kreises mit dem Ziel, im kommunalen Austausch eine gegenseitige Unterstützung zu schaffen, Synergien zu nutzen und in kommunaler Zusammenarbeit ein abgestimmtes Angebotsportfolio zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu entwickeln.

Für die Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises führen wir den Workshop „Brücken bauen in den Beruf“ durch. Berufsrückkehrende entwickeln in diesem Workshop neue Perspektiven, bekommen Impulse, wie sie ihr Ziel erreichen können und erhalten Informationen über Beratungs- und Bildungsangebote.

Erstberatung und Lotsentätigkeit für Unternehmen und Kommunen

Wir wurden zu unterschiedlichsten Fragestellungen konsultiert und beraten sowie unterstützen gezielt kleinere und mittlere Unternehmen der Region bei Prozessen der Umstrukturierung zu mehr Familienfreundlichkeit. Themen sind beispielsweise generelle Maßnahmen zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Unternehmen, Förderprogramme, die Einrichtung von Kindertagespflege in Unternehmen oder der steuerfreie Kinderbetreuungszuschuss. Zudem informieren wir interessierte Unternehmern und Personalverantwortliche zum Thema demografischer Wandel und Fachkräftemangel und zeigte Lösungsansätze durch unterschiedliche Aspekte familienorientierter Personalpolitik auf.

Auch für Kommunen sind wir zu allen Themen rund um Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege Ansprechpartner.

Vorträge sowie Bereitstellung und Versand von Informationsmaterial

Wir stellen auf unserer Homepage umfangreiches Informationsmaterial und Publikationen rund um das Thema familienfreundliche Arbeitswelt als Download zur Verfügung, welche darüber hinaus auch als Printversion angefordert werden können. Auf der Webseite findet man zudem viele nützliche und interessante Links für Familien, Kommunen und Unternehmen im Kreis Gütersloh, wie beispielsweise zu den Familienzentren, der jungen Seite Gütersloh oder dem Familienwegweiser der Bundesregierung.

Bei Vorträgen in Unternehmen, bei Kooperationspartnern und auf Netzwerkveranstaltungen wurde u. a. über folgende Themen informiert: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, Familienpflegezeitgesetz/Pflegezeitgesetz, Balance von Lebens- und Arbeitswelt und familienfreundliche Unternehmenskultur.

Folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der Beratungsfälle im Arbeitsbereich familienfreundliche Unternehmenskultur:

Gesamtzahl der Beratungen des Lokalen Bündnis	2013	2014	2015*
innerhalb des Kreises Gütersloh	122	131	35
außerhalb des Kreises Gütersloh	12	6	4
Gesamt	134	137	39

(6 Monate Elternzeit, nur noch 20- statt 30-Stunden Stelle)



Freizeit und Tourismus

„Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann.“

(Jacques-Yves Cousteau)



Die Veranstaltungsreihe Erlebnis.Kreis.GT erwandert zwei Mal im Jahr den Kreis Gütersloh.



Fotowettbewerb

Unter dem Motto „Klick – Sport im Kreis Gütersloh“ suchten das Medienzentrum Gütersloh und die pro Wirtschaft GT unter der Schirmherrschaft von Landrat Sven-Georg Adenauer bereits zum vierten Mal nach dem schönsten Schnappschuss. Alle Bürgerinnen und Bürger waren wieder eingeladen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Ob Radfahren, Wandern, Fußball, Hallensport oder andere körperliche Ertüchtigungen: Gesucht wurden Fotos, die im Kreis Gütersloh entstanden sind und die für den Sport und den Spaß an der Bewegung im Kreis Gütersloh stehen können. Die schönsten Fotos wurden in zwei Kategorien – je eine für Schüler und Erwachsene – von einer unabhängigen Jury ausgezeichnet und im Rahmen einer Ausstellung im Kreishaus Gütersloh präsentiert. Weiterhin wurden die mehr als 200 eingereichten Bilder in das Bildarchiv des Kreises aufgenommen, das unter www.bildarchiv-gt.de erreichbar ist.



Die Gewinnerfotos: Fotografiert vom Förderverein SV Häger in der Kategorie Erwachsene (oben) und von Stella Haesler in der Kategorie Schüler (unten).



Broschüre „Auf die Plätze, fertig, los! Familientipps für Freizeitspaß im Kreis Gütersloh“

Familien können bei der Freizeitplanung weiterhin aus den Vollen schöpfen: Die aktualisierte und ergänzte Kinderbroschüre der pro Wirtschaft GT informiert sowohl über bekannte als auch über bislang weniger bekannte Ausflugsziele und Angebote für Familien im Kreis Gütersloh. Unter dem Titel „Auf die Plätze, fertig, los - Familientipps für Freizeitspaß im Kreis Gütersloh“ wird dem Leser viel geboten. Die Inhalte der vier Rubriken „Auf Touren“, „Entdecken & Forschen“, „Spaß & Abenteuer“ sowie „Happy Birthday“ lassen Kinderherzen höher schlagen. In mehreren Unterkategorien informiert die Broschüre über Angebote speziell für den Nachwuchs: Neben Nachtwanderungen und dem MINT-Technikum werden auch Landkäseereibesichtigungen vorgestellt. In „Happy Birthday“ finden Familien Angebote für den Kindergeburtstag: Soll es eher ein Besuch im Gartenschaupark Rietberg sein oder doch lieber die künstlerische Variante im Böckstiegel-Haus? Für jeden Wunsch ist das Richtige dabei.

Museumsführer „Ansichtsachen“

Erstmals bietet die proWi einen gedruckten Museumsführer für den Kreis Gütersloh an. Damit bekommen nicht nur alle Heimatfans ab sofort eine kompakte Übersicht über die museale Vielfalt im Kreis. Auch Gäste können sich einen Überblick über die bunte Museumslandschaft verschaffen. Insgesamt werden 34 verschiedene – teils bekannte und teils weniger bekannte – Museen vorgestellt. Ob Heimatstube, Miele-Museum oder das P. A. Böckstiegel-Haus: Alle 13 Orte im Kreis Gütersloh verfügen über attraktive Museen, die unbedingt sehenswert sind. Für jeden Wunsch ist das Richtige dabei. Auch mal virtuell. Die Broschüre ist in Zusammenarbeit mit dem Kreisheimatverein Gütersloh entstanden.

„Kultur und Wirtschaft gehören zusammen. Daher musste die pro Wirtschaft GT nicht lange von der Notwendigkeit eines gedruckten Museumsführers überzeugt werden. Zudem sind Museen wichtige Elemente der touristischen Angebote im Kreis Gütersloh. Schließlich ging es auch um ein Stück lebendige Heimat. Die Partner passten, das Ergebnis stimmt - dank der pro Wirtschaft GT!“

Dr. Rolf Westheider, Kreisheimatverein Gütersloh

Erlebnis.Kreis.GT

Ende Mai 2015 wurden im Rahmen der Erlebnis.Kreis.GT-Wanderreihe die Siektäler in Werther erkundet. An der 10 Kilometer langen Wanderung nahmen 70 Interessierte teil, die unter fachkundiger Führung Informationen zur Entstehung, Bedeutung und Bewahrung der Siektäler, dieser landschaftlichen Besonderheit rund um Häger, erhielten. Eine abwechslungsreiche Wanderung entlang des Furlbachtals, durch das Naturschutzgebiet Moosbeide und zu den Emsquellen versprach die zweite Wanderung Ende August 2015 in Schloß Holte-Stukenbrock. Start für die 130 Wanderer war der Ehrenfriedhof im Ortsteil Stukenbrock. Eine Einkehr in der Ems-Erlebniswelt und im Ems-Infozentrum rundete das Programm der 12 Kilometer langen Tour ab.

Tourismuszahlen

Tourismuszahlen	2014	2015
Anzahl der Übernachtungen	540.734	559.465
Durchschnittliche Übernachtungsdauer	2,0 Tage	2,0 Tage

559.465

Übernachtungen 2015.

Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing

www.erfolgskreis-gt.de



Durchstarten auch im Web! Die proWi ging zum Jahreswechsel 2015/16 mit www.prowi-gt.de online.

Öffentlichkeitsarbeit

24.234 Besuche (21.901 im Jahr 2014) zählte die Internetseite der pro Wirtschaft GT im Jahresverlauf 2015. Das Portal www.erfolgskreis-gt.de verzeichnete 53.821 Besuche (40.228 im Jahr 2014). Mit einem monatlichen Newsletter informiert die proWi in gebündelter Form über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Veranstaltungen. Der Verteiler für den Dezember-Newsletter 2015 umfasste 3.076 Empfänger (3.460 im Jahr 2014). Grund der verminderten Empfänger-Zahl ist eine umfassende Bereinigungsaktion, bei der doppelte oder fehlerhafte Adressen entfernt wurden.

Die pro Wirtschaft GT nutzt außerdem weiterhin soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, XING und Google+, um den Aufmerksamkeitsradius über die reguläre Internetseite und den Newsletter hinaus zu erweitern.

Pressearbeit

Im Jahr 2015 verschickte die pro Wirtschaft GT 132 Pressemitteilungen an lokale, regionale und überregionale Tageszeitungs-, Zeitschriften-, Fernseh-, Radio- und Internetredaktionen und veröffentlichte diese Pressemitteilungen zudem auf den eigenen Internetseiten (144 im Jahr 2014).

Mehr als 343 (388 im Jahr 2014) Artikel und Meldungen über die pro Wirtschaft GT sind in Zeitungen oder auf Internetseiten erschienen. Außerdem wurde im Radio und Fernsehen über die pro Wirtschaft GT berichtet.

über **343**
Medienberichte zur proWi



Umfangreiches Webportal

2015 wurde das Portal www.erfolgskreis-gt.de durch ein umfassendes Update auf den neuesten technischen Stand gebracht. Rund 54.000 Besucher griffen in diesem Jahr auf das Portal und sein Informationsangebot zurück. Etwa 14.000 mehr als im Vorjahr. Das zeigt die steigende Bekanntheit des Portals, das 2016 durch englischsprachige Videos ergänzt werden soll, um auch Fachkräfte aus dem Ausland anzusprechen.

Ankommen

„Ankommen“ lautet der Titel der neuen Standortbroschüre, die im Laufe des Jahres entwickelt und Anfang 2016 veröffentlicht wurde. Sie bietet Neubürgern im Kreis Gütersloh einen weitgreifenden Überblick über Leben und Arbeiten in der neuen Umgebung. Auf 138 Seiten finden sie spannende Informationen und Tipps rund um Veranstaltungen, Ausflugsziele, Familie, Ehrenamt und vieles mehr. Durchblättern und – auch als Alt-Kreis-Gütersloher – den Kreis entdecken!

Newsletter

Drei Newsletter informieren regelmäßig über die Arbeit der proWi, des Europe Direct Informationszentrums sowie dem zdi-Zentrum pro MINT GT.

Kennen Sie eigentlich den Kreis Gütersloh!

Scannen, zurücklehnen und genießen!



Zahlen, Daten, Fakten

Beratung bilanziert

Folgende Tabelle zeigt die Fälle der unterschiedlichen Beratungsangebote der pro Wirtschaft GT und die sich daraus ergebenden Fördersummen für das Jahr 2015:

	Fälle		Fördersumme in Euro	
	2014	2015	2014	2015
Potentialberatung	47	31	196.155*	151.750*
Gründercoaching Deutschland	18	21	41.600**	48.800**
Beratungsprogramm Wirtschaft	8	15	10.120**	21.320**
Bildungsscheck	778	290	389.000*/***	116.000*/***
Vertiefte Berufsorientierung	101	99	200.000****	181.834
Energieberatung Mittelstand (Ende 2014 ausgelaufen)	45	0	134.320**	-
unternehmensWert:Mensch	5	3	60.000	31.360*
Summe	1.002	459	1.031.195	511.064

* in Kooperation mit der Regionalagentur OWL

** beantragte Fördersumme

*** der durchschnittliche Zuschuss pro Bildungsscheck betrug im Jahr 2015 400 Euro (durchschnittlich 500 und max. 2.000 Euro im Jahr 2014)

**** beantragt wurde eine höhere Summe, allerdings wurden die Fördermittel im laufenden Jahr gedeckelt.

Die Höhe der Gesamtfördersumme im Jahr 2014 resultierte aus der verstärkten Nachfrage nach dem Bildungsscheck (Erhöhung der Fördersumme von September 2013 bis Ende Oktober 2014).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Folgende Tabelle zeigt die Gesamtzahl der SV-Beschäftigten am Arbeitsort der Kommunen im Kreis Gütersloh:

	Bor	GT	Halle	Har	H-CI	Lan
2008	3.127	47.976	10.067	9.210	5.675	1.377
2009	3.192	47.402	10.001	9.455	5.630	1.356
2010	3.166	47.046	9.845	9.582	5.531	1.389
2011	3.203	48.651	10.104	9.470	5.655	1.464
2012	3.115	49.185	11.355	9.930	6.058	1.486
2013	3.171	49.880	11.789	10.482	6.232	1.582
2014	3.231	50.267	12.338	10.946	6.380	1.562
2015	3.262	52.686	12.787	11.080	6.390	1.570

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stichtag: 30.6.2015

Der Kreis Gütersloh im Vergleich mit ähnlich strukturierten Regionen

Landkreise / Kreise	Böblingen	Heilbronn	Märkischer Kreis	Mettmann	Gütersloh
Beschäftigungsquote	61,30 %	61,40 %	56,80 %	57,10 %	59,30 %
Beschäftigungsquote Frauen	54,40 %	54,50 %	48,90 %	52,30 %	52,30 %
Beschäftigungsentwicklung seit 2005	10,70 %	16,70 %	7,00 %	6,30 %	15,90 %
Arbeitslosenquote	3,50 %	3,50 %	6,90 %	6,90 %	5,40 %
Tertiärisierungsgrad	56,60 %	50,60 %	48,10 %	67,00 %	54,80 %
Teilzeitquote	20,30 %	19,80 %	19,60 %	21,30 %	21,20 %
Medianentgelt	4.205 €	3.430 €	3.054 €	3.226 €	3.012 €
Bevölkerungsentwicklung seit 2005	0,60 %	-0,10 %	-7,80 %	-5,40 %	0,30 %
Beschäftigte mit komplexer Tätigkeit	30,80 %	23,70 %	19,00 %	26,50 %	20,40 %
Wanderungssaldo 18 -24 Jahre	1,00 %	0,60 %	-2,40 %	-1,40 %	0,30 %
Ausbildungsquote	4,50 %	5,70 %	5,80 %	4,60 %	5,90 %

Quelle: Arbeitsmarktmonitor, Agentur für Arbeit.

Bevölkerung im Kreis Gütersloh

Kürzlich wurde der Demografiebericht zum Kreis Gütersloh veröffentlicht. Diesen können Sie auf www.prowi-gt.de im Bereich „Daten & Fakten“ herunterladen.

Rh-W	Riet	SHS	Steinh	Verl	Versm	Wer	Kreis GT
16.006	10.216	7.766	6.887	10.984	8.031	2.700	140.022
15.704	10.144	7.452	6.745	11.192	8.083	2.647	139.003
16.254	10.357	7.635	6.720	11.706	7.947	2.704	139.882
16.677	10.672	7.886	6.990	12.297	7.979	2.813	143.861
16.651	10.883	8.366	7.176	12.646	7.798	2.810	147.459
16.830	11.178	8.427	7.163	12.973	7.513	2.810	150.030
17.847	11.323	8.554	7.347	13.799	7.584	2.771	153.949
19.622	11.826	8.728	7.492	14.819	7.730	2.810	160.802

Bilanz

Unsere ausführliche Bilanz gibt es im Internet unter:

www.unternehmensregister.de

Termine 2016

28. März: Unternehmerinnen.Kreis.GT

11. Mai: Unternehmens.Kreis.GT

08. Mai: Viva Velo! radfest im erfolgskreis-gt

19. Mai: Unternehmerinnen.Kreis.GT

24. Mai: Innovations.Kreis.GT

31. Mai: Existenzgründungstag

02. Juni: Zukunfts.Kreis.GT

31. August: Unternehmens.Kreis.GT

02. September: Innovations.Kreis.GT

05. September: Mitgliederversammlung
Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e.V.

08. September: Unternehmerinnen.Kreis.GT

14. September: Zukunfts.Kreis.GT

17. September: Erlebnis.Kreis.GT

20. September: Innovations.Kreis.GT

22. September: Gründerforum

07. Oktober: Gründungsworkshop I

21. Oktober: Gründungsworkshop III

24. September: Unternehmerinnen.Kreis.GT

26. Oktober: Unternehmens.Kreis.GT

27. Oktober: Unternehmerinnen.Kreis.GT

04. November: Gründungsworkshop III

09. November: Wirtschaftsforum
Wirtschaftsinitiative Kreis Gütersloh e.V.

12. November: MINT-Mitmach-Tag

23. November: Unternehmens.Kreis.GT

(Stand: März 2016. Änderungen möglich.)

Alle Termine auf:

www.pro-wirtschaft-gt.de

Folgen Sie uns!

facebook: proWirtschaftGT

twitter: proWiGT

facebook: ErfolgskreisGT

twitter: ErfolgskreisGT